

**Gleichstromleitung A-Nord
BBPIG Vorhaben Nr. 1
Emden Ost – Osterath**

Antrag auf Bundesfachplanung gemäß § 6 NABEG

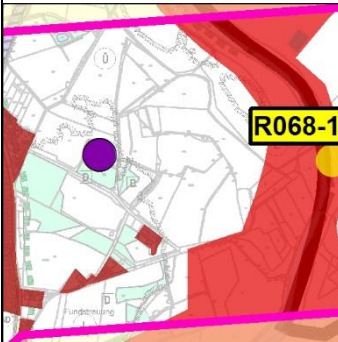
ANLAGE 18

Dokumentation der Auswertung Bauleitplanung

Stand: März 2018


Version: 1.0

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
1	004	Emden	Emden_FNP N	FNP	1	SO Windkraft	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
2	004	Emden	Emden_FNP N	FNP	2	SO Windkraft	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
3	004	Emden	Emden_FNP N	FNP	2	Wohnbebauung	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
4	004	Emden	Emden_FNP N	FNP	4	SO Windkraft	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
5	004	Emden	Emden_FNP N	FNP	4	SO Windkraft	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
150	005	Emsbüren		FNP	68	Fundstreuung Denkmalschutz	o. A.	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

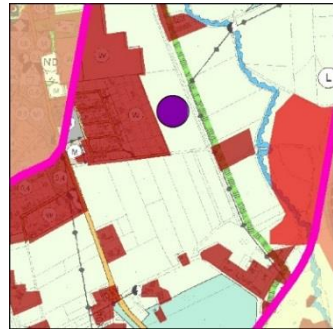
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
151	005	Emsbüren		FNP	68 69 73 74 168	Fundstreuung Denkmalschutz	o. A.	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
152	005	Emsbüren		FNP	67	Sonderbauflächen Mobilheim / Wochenendhaus	280 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
153	005	Emsbüren		FNP	162	Gewerbe, geplant	240 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
154	005	Emsbüren		FNP	162	Reithalle	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
155	005	Emsbüren		FNP	162	Öffentliche Grünfläche, Schule	240 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
156	005	Emsbüren		FNP	162	Fundstreuung Denkmalschutz	o. A.	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
157	005	Emsbüren		FNP	162	Denkmalschutz Gesamtanlage	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
159	007	Geeste	67	AEPL	64	Mischgebiet	30 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

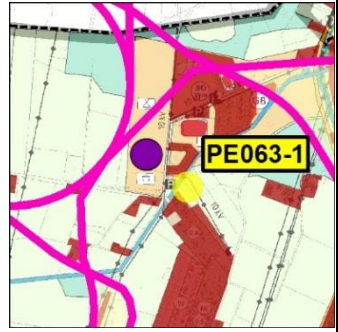
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
160	007	Geeste	70	AEPL	64	Wohnflächen, geplant	260 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
160	007	Geeste	73	AEPL	64	Allgemeines Wohngebiet	175 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment. Es ergibt sich eine Planerische Engstelle, die im Steckbrief zum TKS 64 als PE 64-1 beschrieben ist.	
161	007	Geeste		FNP	66	Reitplatz	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
162	007	Geeste		FNP	66	Flächen für den Abbau von Mineralien	1000 m	Die Abbaufäche ist regionalplanerisch nicht als Vorranggebiet ausgewiesen. Ein ausreichender Passageraum wird daher angenommen. Im Zuge der nachfolgenden Planungsschritte erfolgt eine nähere Prüfung.	
163	007	Geeste		FNP	66	Sonderbaufläche Windpark	440 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
164	007	Geeste		FNP	62	Fläche für Versorgungsanlagen	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
165	007	Geeste		FNP	62	Spielplatz	90 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

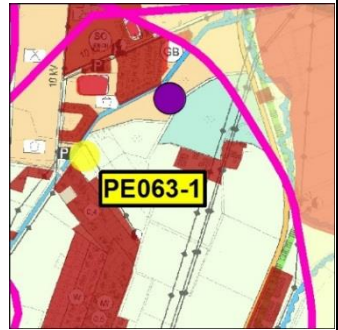
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
166	007	Geeste		FNP	62 144 145	Flächen für den Abbau von Mineralien	1000 m	Die Abbaufäche ist regionalplanerisch nicht als Vorranggebiet ausgewiesen. Ein ausreichender Passageraum wird daher angenommen. Im Zuge der nachfolgenden Planungsschritte erfolgt eine nähere Prüfung.	
167	007	Geeste		FNP	62, 144, 145	Flächen für den Abbau von Mineralien	1000 m	Die Abbaufäche ist regionalplanerisch nicht als Vorranggebiet ausgewiesen. Ein ausreichender Passageraum wird daher angenommen. Im Zuge der nachfolgenden Planungsschritte erfolgt eine nähere Prüfung.	
168	007	Geeste		FNP	63 64 138	Flächen für den Abbau von Mineralien	1000 m	Die Abbaufäche ist regionalplanerisch nicht als Vorranggebiet ausgewiesen. Ein ausreichender Passageraum wird daher angenommen. Im Zuge der nachfolgenden Planungsschritte erfolgt eine nähere Prüfung.	
170	007	Geeste		FNP	63	Zeltplatz, Spielplatz	620 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

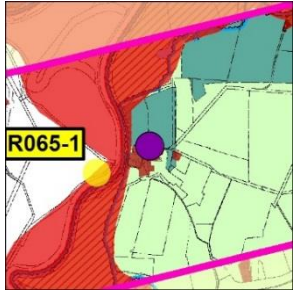
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
171	007	Geeste		FNP	63	Wochenendhausgebiet	470 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
172	007	Geeste		FNP	138	Sportplatz, Tennisplatz	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
173	009	Haren (Ems)	2 Süd	BBP FNP	56	Sondergebiet Erholung	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
174	009	Haren (Ems)	3 Süd	BBP FNP	59	Sondergebiet Erholung	380 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
175	009	Haren (Ems)	4	BBP	57	Sondergebiet Erholung	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
176	009	Haren (Ems)	Nord	FNP	50 54 56 57	Geplante UA	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
177	009	Haren (Ems)	Nord	FNP	57	Wurftaubenschießstand	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
178	009	Haren (Ems)	Süd	FNP	57	Sondergebiet Ultra-Leichtflugzeuge	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
179	009	Haren (Ems)	Süd	FNP	56	Wasserfläche	220 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
180	009	Haren (Ems)	Süd	FNP	58	Golfplatz	540 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
370	010	Haselünne		FNP	65	Bebauung	40 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
371	010	Haselünne		FNP	65	Bebauung	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
372	010	Haselünne		FNP	65	Fläche, die dem Denkmalschutz unterliegt	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
373	010	Haselünne		FNP	65	Fläche mit Altablagerungen	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
374	010	Haselünne		FNP	65	Fläche mit Altablagerungen	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
375	010	Haselünne		FNP	65	Bebauung	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
216	012	Ihlow		FNP	4	Fläche für Windkraftanlagen	900 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

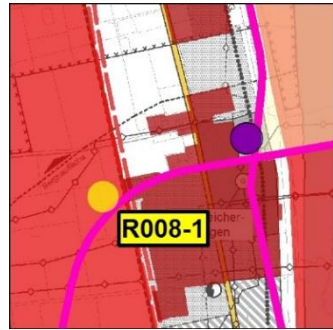
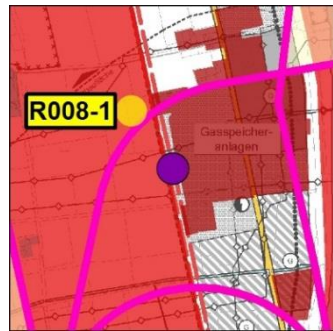

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
217	012	Ihlow		FNP	4	Fläche für Windkraftanlagen	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
100	013	Jemgum		FNP	2 3 7	Spielplatz	40 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
101	013	Jemgum		FNP	7	Wohnen, geplant	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
102	013	Jemgum		FNP	7	50 m Schutzstreifen gem. § 15 und 16 NDG	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
106	013	Jemgum		FNP	8	50 m Schutzstreifen gem. § 15 und 16 NDG	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
109	013	Jemgum		FNP	8	SO	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
111	013	Jemgum		FNP	8	Mischgebiet, Wohnen, geplant	450 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
112	013	Jemgum		FNP	8	Bergbauflächen (Erdgasspeicherung, Solegewinnung)	1000 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist nach Einschätzung des technischen Fachplaners gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
113	013	Jemgum		FNP	8	Deichschutzstreifen	90 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
114	013	Jemgum		FNP	8	Erdgasspeicheranlagen	280 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

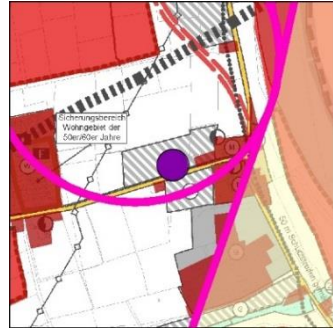

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
115	013	Jemgum		FNP	8	Gewerbe, Bestand	75 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
116	013	Jemgum		FNP	8 28	Geplanter Verlauf L 15, Erdgasspeicher-anlage	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
117	013	Jemgum		FNP	8 19 28	Gewerbe, geplant	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung wurde der Trassenkorridor nach Süden verschoben, damit verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	


* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
118	013	Jemgum		FNP	8 19 28	Deichschutzstreifen	180 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
119	013	Jemgum		FNP	8 19 28	Salzstockgebiet	1000 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
120	013	Jemgum		FNP	8 19 28	Gewerbe, geplant	350 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
121	013	Jemgum		FNP	19	Gewerbe, Bestand	135 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	




* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
122	013	Jemgum		FNP	19	Gewerbe, geplant	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
123	013	Jemgum		FNP	19	Sondergebiet Erholung	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
9	013, 015	Jemgum		FNP (BBP 1 u. BBP 3)	19	Windkraft	800 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
1	015	Leer		BBP 2	3	Windkraft	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
2	015	Leer		BBP 1	11	Windkraft	840 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	


* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
10	015	Leer		FNP	11	GI	700 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
10	015	Leer		FNP	11 24 28	W gepl., GE	230 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
11	015	Leer	1, 2, 3	BBP	24	Gewerbe	180 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
12	015	Leer	1, 2, 3	BBP FNP	24	Wohnen	450 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
14	015	Leer	1, 2, 3	BBP FNP	24	Wohnen	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
15	015	Leer	1, 2, 3	BBP FNP	24	SO Camping	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
17	015	Leer	1, 2, 3	BBP FNP	24	Gewerbe	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
18	015	Leer		FNP	24	SO Wassersport	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
19	015	Leer		FNP	24	SO	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
18	015	Leer	1, 2, 3	BBP FNP	28	SO Windpark	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	


* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
18	015	Leer		FNP	28	Aussolungsgebiet Mineral- salzlager (Erdgaskaver- nen)	1000 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gege- ben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
376	016	Lingen (Ems)		FNP	143	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Land- schaft	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
377	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Land- schaft	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
378	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Sonderbaufläche	380 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
379	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Sonderbaufläche	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
380	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Land- schaft	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
381	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Land- schaft	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
382	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Land- schaft	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	

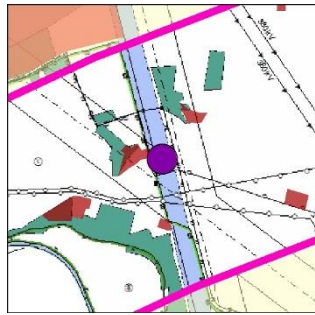

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
383	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	350 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
384	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	700 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
385	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	350 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
386	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Gewerbe- und Mischfläche	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
387	016	Lingen (Ems)		FNP	66	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	110 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
388	016	Lingen (Ems)		FNP	66 67 68	Sonderbaufläche	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

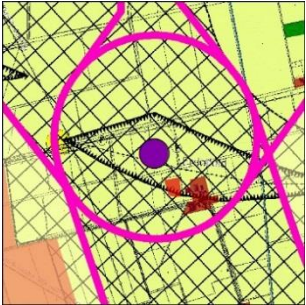
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
389	016	Lingen (Ems)		FNP	68	Misch-, Wohn-, Gewerbe-, Grünflächen und Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	350 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
390	016	Lingen (Ems)		FNP	68	Mischgebiet	40 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
391	016	Lingen (Ems)		FNP	68	Kanalplanung	1000 m	Ein zukünftiger Kanalbau kann beim Bau der Kabelanlage durch geschlossene Verlegung in ausreichender Tiefe berücksichtigt werden.	
392	017	Meppen		FNP	59	Reitplatz	270 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
393	017	Meppen		FNP	59	Erdölfeld	190 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	


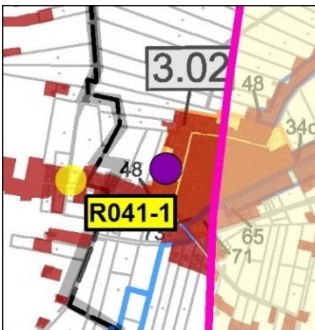
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
394	017	Meppen		FNP	58 59 60	Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen, Erdölfeld mit Förderanlage	900 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist unter Beachtung der Erdölanlagen und Leitungen gegeben. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
395	017	Meppen		FNP	58	Rohstoffsicherungsgebiet	380 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
396	017	Meppen		FNP	58	Gewerbliche Bauflächen	280 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
397	017	Meppen		FNP	65	Sonderbauflächen	230 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
398	017	Meppen		FNP	65	Fläche mit Altablagerungen	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
399	017	Meppen		FNP	65	Seitenkanal Gleesen-Papenburg (Bau eingestellt)	1000 m	Ein zukünftiger Kanalbau kann beim Bau der Kabelanlage durch geschlossene Verlegung in ausreichender Tiefe berücksichtigt werden.	
400	017	Meppen		FNP	65	Grünflächen, Sportplatz	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
401	017	Meppen		FNP	65	Gewerbliche Bauflächen	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
402	017	Meppen		FNP	169	Dortmund-Ems-Kanal	1000 m	Der Kanal wird als Bauwiderstand im Steckbrief zum TKS Nr. 169 berücksichtigt. Die grundsätzliche Quermöglichkeit ist gegeben.	
403	017	Meppen		FNP	169	Gewerbliche Bauflächen	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
404	017	Meppen		FNP	169	Fläche für Versorgungsanlagen, Umformstation, Altstandort	170 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
181	022	Rhauderfehn		BBP FNP	41	Bebauungsplan 3.02	90 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
182	022	Rhauderfehn		BBP FNP	41	V + E-Plan 4 Sonderbaufläche WEA-Park	720 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
183	022	Rhauderfehn		BBP	41	Bebauungsplan 4.03 A	230 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
184	022	Rhauderfehn		BBP	41	Bebauungsplan 4.03 C	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
185	022	Rhauderfehn		FNP	41	Gebiet mit Lagerstätten 1. Ordnung von bes. volkswirtschaftlicher Bedeutung	420 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
186	022	Rhauderfehn		FNP	41	Gebiet mit Lagerstätten 1. Ordnung von bes. volkswirtschaftlicher Bedeutung	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
187	022	Rhauderfehn		FNP	41	Gebiet mit Lagerstätten 1. Ordnung von bes. volkswirtschaftlicher Bedeutung	440 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
188	022	Rhauderfehn		FNP	41	Gebiet mit Lagerstätten 1. Ordnung von bes. volkswirtschaftlicher Bedeutung	1000 m	Die Abbaufäche ist regionalplanerisch nicht als Vorranggebiet ausgewiesen. Ein ausreichender Passageraum wird daher angenommen. Im Zuge der nachfolgenden Planungsschritte erfolgt eine nähere Prüfung.	
428	024	Salzbergen		FNP	70	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	800 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
127	070	SG Schütorf, Engden	2 S	BBP FNP	74	Sonderbaufläche Landw. Lohnunternehmer	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
128	070	SG Schütorf, Engden	N	FNP	74	Flächen für Wald	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
129	070	SG Schütorf, Engden	S	FNP	74 148 150	Sonderbaufläche Windkraft	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

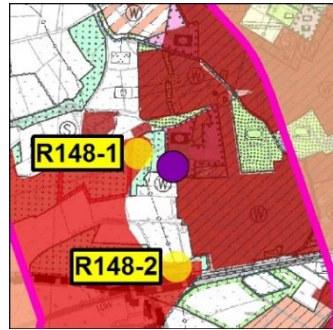
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
130	071	SG Schüt- torf, Isterberg		FNP	150	Gewerbe, geplant	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
131	071	SG Schüt- torf, Isterberg		FNP	150	Gewerbe, Bestand	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
132	072	SG Schüt- torf, Ohne		FNP	70	Sonderbaufläche Wind	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
133	073 (075)	SG Schüt- torf, Quendorf	1	BBP FNP	148	Wohnen	20 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
134	073 (075)	SG Schüt- torf, Quendorf		FNP	74 148, 150	Sonderbaufläche Wind- kraft	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
135	073 (075)	SG Schüt- torf, Quendorf		FNP	148	Mischgebiet, geplant	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
136	(073) 075	SG Schüt- torf, Schüttorf	N	FNP	148	Wohnen, geplant	380 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	

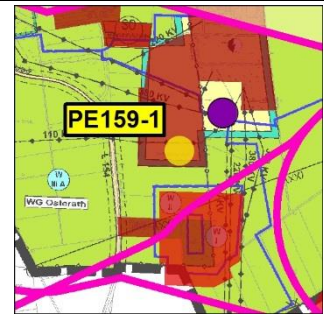
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
137	(073) 075	SG Schüt-torf, Schüttorf	N	FNP	148	Flächen für den Gemein-bedarf, Altenpflegeheim	40 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
138	(073) 075	SG Schüt-torf, Schüt-torf	N	FNP	148	Wohnen, Bestand	330 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
139	074	SG Schüt-torf, Sa-mern		FNP	70	Sonderbaufläche, Schieß-stand	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
140	074	SG Schüt-torf, Sa-mern		FNP	70	Sonderbaufläche Wind-kraft	550 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
358	102	Westover-ledingen		FNP	34	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Land-schaft	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
359	102	Westover-ledingen		FNP	36	SO-Gebiet	230 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
360	102	Westover-ledingen		FNP	36	Mischgebiet	20 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
361	102	Westover-ledingen		FNP	35	SO-Gebiet	900 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
362	102	Westoverledingen		FNP	35	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	170 m	Lage mitten im Korridor. Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
363	102	Westoverledingen		FNP	35	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	90 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
364	102	Westoverledingen		FNP	35	Gewerbegebiet, Planung	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
365	102	Westoverledingen		FNP	35	Rohstoffsicherungsgebiet Sand	800 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
366	102	Westoverledingen		FNP	41	Rohstoffsicherungsgebiet Ton	1000 m	Die Abbaufäche ist regionalplanerisch nicht als Vorranggebiet ausgewiesen. Ein ausreichender Passageraum wird daher angenommen. Im Zuge der nachfolgenden Planungsschritte erfolgt eine nähere Prüfung.	
367	102	Westoverledingen		FNP	41	Wohnbauflächen	40 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

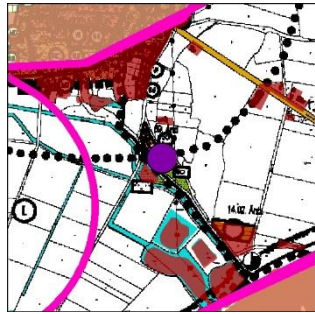
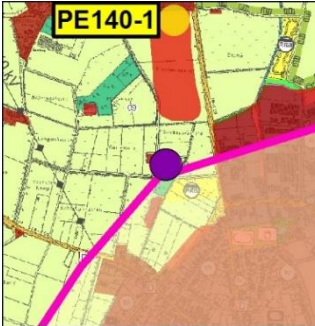
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
368	102	Westoverledingen		FNP	41	Rohstoffsicherungsgebiet und Flurneueordnungsgebiet	1000 m	Die Abbaufäche ist regionalplanerisch nicht als Vorranggebiet ausgewiesen. Ein ausreichender Passageraum wird daher angenommen. Im Zuge der nachfolgenden Planungsschritte erfolgt eine nähere Prüfung. Das Flurneueordnungsgebiet generiert keinen Raumwiderstand.	
331	104	Weener		FNP	16	Salzstock	230 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
332	104	Weener		FNP	16	Gewerbefläche, Planung	340 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
333	104	Weener		FNP	19	Salzstock	1000 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
334	104	Weener		FNP	36	Deichschutzstreifen	1000 m	Der Deichschutzstreifen wird im Zuge der Emsquerung als Bauwiderstand im Steckbrief zum TKS Nr. 36 berücksichtigt. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben.	
335	104	Weener		FNP	19	Salzstock	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
336	104	Weener		FNP	36	FNP-Änderung / Nutzungsart aus den ausgewerteten Unterlagen nicht ersichtlich	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
337	104	Weener		FNP	35	FNP-Änderung / Nutzungsart aus den ausgewerteten Unterlagen nicht ersichtlich	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

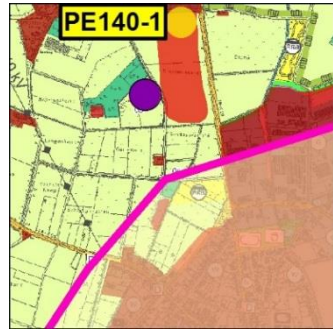
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
338	104	Weener		FNP	35 36	Sonderbaufläche und Spielplatzfläche	330 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
190	105	Ahaus	N	FNP	78	Fläche für Windenergieanlagen	450 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
191	105	Ahaus	N	FNP	78	Ausgleichsfläche	180 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
192	105	Ahaus	S	FNP	140	Regenrückhaltebecken	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
193	105	Ahaus	S	FNP	140	Altlastenverdachtsfläche	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
194	105	Ahaus	S	FNP	140	Altlastenverdachtsfläche	160 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
195	105	Ahaus		FNP S	140	Bebauung, Bestand	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
197	105	Ahaus		FNP S	83	Straßenplanung	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
198	105	Ahaus		FNP S	79	Fläche für Windenergieanlagen, Planung	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
199	105	Ahaus		FNP S	79	Gewerbegebiet, Planung	280 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
200	105	Ahaus		FNP S	79	Fläche zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle (Brennelement-Zwischenlager Ahaus)	180 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
201	105	Ahaus		FNP S	87	Ökopoollfläche eines anderen Trägers	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
204	105	Ahaus		FNP S	86	Fläche für Windenergieanlagen, im Bau	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
205	105	Ahaus		FNP S	86	Ausgleichsfläche	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
206	106	Alpen		FNP	97	Konzentrationszone für Windenergieanlagen	230 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
207	106	Alpen		FNP	97	Gemeinbedarfsfläche, kulturelle Einrichtung, Bestand	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
208	106	Alpen		FNP	97	Mischbaufläche	40 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
210	106	Alpen		FNP	110	Konzentrations-zone für Wind-energieanlagen	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
211	106	Alpen		FNP	166	Konzentrations-zone für Wind-energieanlagen	430 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
212	106	Alpen		FNP	166 110	Fläche unter der der Bergbau umgeht	1000 m	Zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen sind im FNP nach § 5 Abs. 3 BauGB die Flächen, unter denen der Bergbau umgeht, gekennzeichnet. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
214	106	Alpen		FNP	166 110 171	Fläche unter der der Berg- bau umgeht	1000 m	Zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkun- gen sind im FNP nach § 5 Abs. 3 BauGB die Flä- chen, unter denen der Bergbau umgeht, gekenn- zeichnet. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Pla- nungsverfahren.	
339	107	Bocholt		FNP	80	Parkanlage	270 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
340	107	Bocholt		FNP	80	GI-Fläche, Planung	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
220	108	Borken		FNP	170	Fläche für Abgrabungen	340 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
224	108	Borken		FNP	152	Straßenplanung	1000 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit der Stra- ße ist gegeben.	
227	108	Borken		FNP	85	Regenrückhaltebecken	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
228	108	Borken		FNP	85	Regenrückhaltebecken und Fläche für Maßnah- men zum Schutz, zur Pflege und zur Entwick- lung von Boden, Natur und Landschaft	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
229	108	Borken		FNP	85	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Land- schaft	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
233	108	Borken		FNP	167	Fläche für Telekommuni- kation	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	

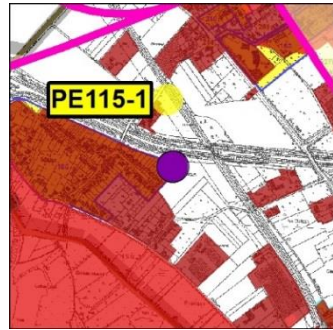
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
235	108	Borken		FNP	141	Fläche für Abgrabungen	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
238	108	Borken		FNP	141	Fläche für Abgrabungen	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
240	108	Borken		FNP	93	Sonderbaufläche Windkraft	940 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
241	110	Coesfeld		FNP	82	Konzentrations-zone für Windenergieanlagen	830 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
242	110	Coesfeld		FNP	82	Vorhandene Windkraftanlage	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
141	111	Dinslaken		BBP	113 114 115	Tennisplatz	90 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
142	111	Dinslaken		BBP	115	Schule	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	


* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
143	111	Dinslaken		BBP	115	Wohnen	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
144	111	Dinslaken		BBP	115	Wohnen	35 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
243	113	Dorsten		FNP	92	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	440 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
244	113	Dorsten		FNP	92	Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
245	119	Geldern		FNP	80	Konzentrationszone für Windenergieanlagen	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
247	119	Geldern		FNP	80	Gewerbebaufläche	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
248	119	Geldern		FNP	80	Konzentrationszone für Windenergieanlagen	350 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
250	124	Gronau		FNP	77	Fläche für Windkraft- anlagen	430 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
252	125	Hammin- keln	SO	FNP	94	Golfplatz, Bestand	680 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
253	125	Hammin- keln	NW	AEPL FNP	80	Ausweisung Sondergebie- te Hotel / Restaurant und Informationszentrum ge- hen über RWK hinaus		Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
255	125	Hammin- keln	NW	FNP	80	Sportplatz, Bestand	195 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
256	125	Hammin- keln	NW	FNP	80	Fläche für Windkraftanla- gen	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabel-anlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	



* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
257	125	Hammin- keln	NW	FNP	80	Fläche für Abgrabungen	280 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
258	125	Hammin- keln	NW	FNP	80	Schutzzonen entlang der Autobahn	1000 m	Die Schutzzone der BAB gehört zum bautechnischen Hindernis A 3 und ist im Steckbrief zum TKS 80 erfasst. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit der Autobahn ist gegeben.	
405	126	Heek		FNP	70 81 82	B 70n, geplant	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
145	127	Heiden	26.1	AEPL	92	Konzentrations-zone für Wind-energieanlagen	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
146	127	Heiden	26.2	AEPL	92	Konzentrations-zone für Wind-energieanlagen	550 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
147	127	Heiden	26.2	AEPL	93	Konzentrations-zone für Wind-energieanlagen	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
148	127	Heiden	Ortslage	FNP	92	Sonderfläche, Reiten	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	

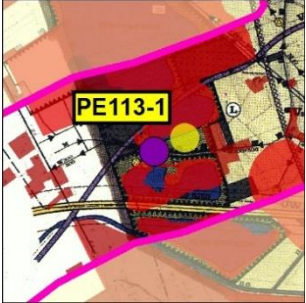

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
406	130	Hünxe	Süd	FNP	101 102 111	Flächen, unter denen der Bergbau umgeht	1000 m	Zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen sind im FNP nach § 5 Abs. 3 BauGB die Flächen, unter denen der Bergbau umgeht, gekennzeichnet. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
407	130	Hünxe	Süd	FNP	112	Friedhof	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
408	130	Hünxe	Süd	FNP	111 1121 13	Flächen, unter denen der Bergbau umgeht	1000 m	Zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen sind im FNP nach § 5 Abs. 3 BauGB die Flächen, unter denen der Bergbau umgeht, gekennzeichnet. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
409	130	Hünxe	Süd	FNP	113	Grünfläche, Sportanlagen Tennisplatz, Tennishalle	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

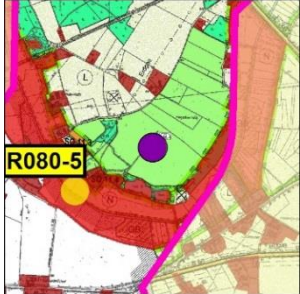

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
410	130	Hünxe	Süd	FNP	113	Fläche für Abgrabung oder Gewinnung von Bodenschätzen	1000 m	Der Bereich ist als Engstelle PE 113-1 im Steckbrief zum TKS 113. Die technische Querbarkeit ist mit erhöhtem Aufwand grundsätzlich gegeben.	
411	130	Hünxe	15	AEPL	99 1001 01	Sonderbaufläche Reithalle, Grünfläche Reiten	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
412	130	Hünxe	28.2	AEPL	101	Wohnbaufläche	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
413	130	Hünxe	39	AEPL	113	Golfplatz	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
414	130	Hünxe	40	AEPL	113	Wohnen	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
415	130	Hünxe	44	AEPL	113	Private Grünfläche, Modellflugplatz	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

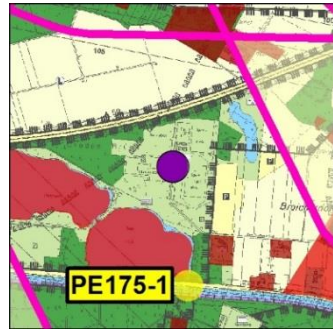
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
416	132	Issum		FNP	80	Golfplatz, Sonderbaufläche SO 11.3	550 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
417	132	Issum		FNP	80	Flächen, unter denen der Bergbau umgeht	190 m	Zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen sind im FNP nach § 5 Abs. 3 BauGB die Flächen, unter denen der Bergbau umgeht, gekennzeichnet. Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
418	132	Issum		FNP	97	Golfplatz	420 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
419	132	Issum		FNP	98	Park, Waldpark, Fläche für den Gemeinbedarf (Kirche o. ä.)	790 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

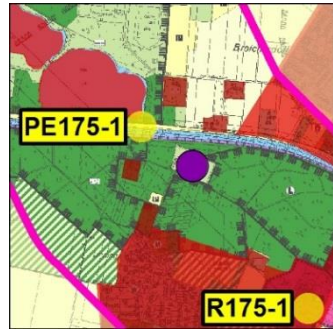
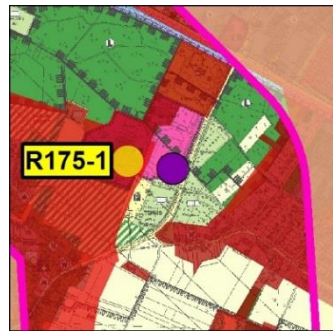
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
420	132	Issum		FNP	98	Konzentrationszone für Windenergieanlagen	950 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabel-anlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
259	134	Kaarst		FNP	127 155 156 160 175 176	Konzentrations-zone für Windenergieanlagen	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
260	134	Kaarst		FNP	175	Sportzentrum (Stadion, Sport- und Tennisplätze), Bestand	320 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	

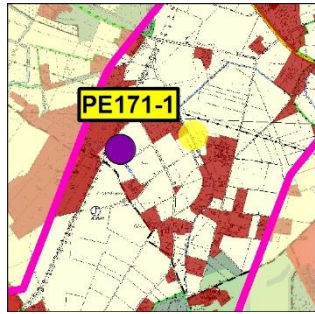
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
261	134	Kaarst		FNP	175	Sportplatz, Bestand	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
262	134	Kaarst		FNP	175	Sportplatz, Tennisplätze, Kleingärten	440 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
263	134	Kaarst		FNP	174	Fläche für Ver- und Ent- sorgungsanlagen	30 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
421	136	Kamp- Lintfort		FNP	97	Fläche für Versorgungsan- lagen, Pumpwerk	280 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
422	136	Kamp- Lintfort		FNP	97 98 171	Hoerstgener Kanal	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
423	136	Kamp-Lintfort		FNP	171	Sportplatz	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
424	136	Kamp-Lintfort		FNP	116	Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen mit Wiederverfüllung	520 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
264	137	Kempen		BBP FNP	117	B-Plan mit Rechtskraft TE-79 Dauerkleingärten, Spielplatz	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
265	137	Kempen		BBP	118	B-Plan mit Rechtskraft KE-62	470 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
266	137	Kempen		BBP	142	B-Plan mit Rechtskraft SH-33	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
267	137	Kempen		BBP FNP	142	B-Plan mit Rechtskraft KE-72 Dauerkleingärten	170 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
268	137	Kempen		FNP	118	Konzentrations-zone für Wind-energieanlagen	600 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	

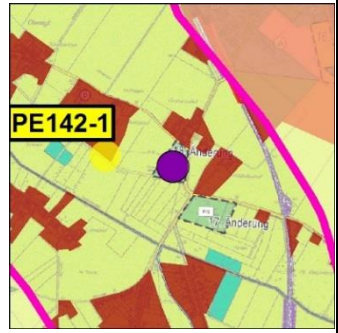
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
269	137	Kempen		FNP	118	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und die Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
270	137	Kempen		FNP	142	Bebauung	30 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
271	137	Kempen		FNP	142	Wohnbebauung, Grünfläche	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
272	137	Kempen		FNP	142	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und die Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen	110 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
273	138	Kerken	1	BBP	142	Bebauung	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
274	138	Kerken	2	BBP	142	Bebauung	115 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
275	138	Kerken		FNP	80	Konzentrationszone für WEA	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
276	138	Kerken		FNP	80	Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist	1000 m	Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist: Im Rahmen der Altlastenerkundung wurde keine Altlastenfläche ausgewiesen.	
277	138	Kerken		FNP	80 98 117 142	Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

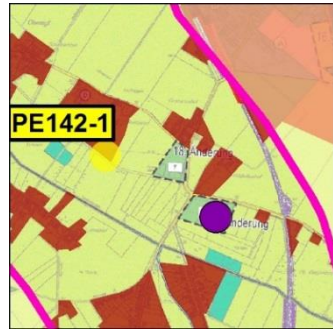
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
278	138	Kerken		FNP	142	Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist	1000 m	Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist: Im Rahmen der Altlastenerkundung wurde keine Altlastenfläche ausgewiesen.	
279	138	Kerken		FNP	117	Sondergebiet „Ultraleichtflugplatz“	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
280	138	Kerken		FNP	117	Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist	1000 m	Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist: Im Rahmen der Altlastenerkundung wurde keine Altlastenfläche ausgewiesen.	
281	138	Kerken		FNP	117	Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
282	138	Kerken		FNP	117	Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist	1000 m	Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist: Im Rahmen der Altlastenerkundung wurde keine Altlastenfläche ausgewiesen, sodass eine Veränderung des Trassenkorridors nicht erforderlich erscheint.	
283	138	Kerken		FNP	142	Mischgebiet	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
284	138	Kerken		FNP	142	Grünflächen, Tennis	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

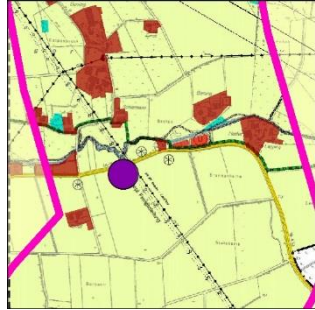
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
285	138	Kerken		FNP	142	Grünflächen, Reitsport	160 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
286	138	Kerken		FNP	142	Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdeten Stoffen belastet sind.	240 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
139	139	Kevelaer		FNP	80	Kulturdenkmal (Kulturlandschaftsbereich Haus Winkel)	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
425	141	Korschenbroich		FNP	174	Ver- und Entsorgungsfläche	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
263	141	Korschenbroich		FNP	174	Ver- und Entsorgungsfläche	30 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
426	141	Korschenbroich		FNP	174	Ver- und Entsorgungsfläche, Wasserwerk	o. A.	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	


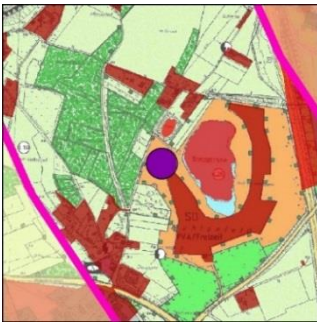
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
429	144	Legden		FNP	82	Konzentrationszone für Windenergieanlagen	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
430	144	Legden		FNP	82	Wohnbaufläche	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
431	144	Legden		FNP	82	Bodendenkmal / archäologische Fundstelle	o. A.	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
432	144	Legden		FNP	82	Grünfläche / Parkanlage angrenzend an SO Hotel	160 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

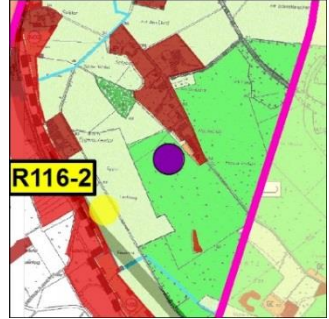
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
341	146	Meerbusch		FNP	158	Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
287	153	Neukirchen-Vluyn		FNP	116	Fläche für Aufschüttungen	350 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
288	153	Neukirchen-Vluyn		FNP	116	SO PVA/Freizeit und Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	600 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
289	153	Neukirchen-Vluyn		FNP	116	Grünfläche, Sport- und Freizeitpark	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
290	153	Neukirchen-Vluyn		FNP	116	Spielplatz	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
291	153	Neukirchen-Vluyn		FNP	116	Versorgungs-anlage, Wasserwerk	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
292	153	Neukirchen-Vluyn		FNP	116	Grünfläche, Sportanlagen	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
293	156	Ochtrup		BBP	70	Rechtskräftiger B-Plan	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
294	156	Ochtrup		BBP	70	Rechtskräftiger B-Plan	30 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
295	156	Ochtrup		BBP	70	Rechtskräftiger B-Plan	30 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
296	156	Ochtrup		BBP FNP	81	Rechtskräftiger B-Plan RRB	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
297	156	Ochtrup		FNP	70	Konzentrationszone für Windenergienutzung	450 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
298	156	Ochtrup		FNP	70	Sportplatz, Bolzplatz, Turnhalle	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
299	156	Ochtrup		FNP	77	Konzentrationszone für Windenergienutzung	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabel-anlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
342	158	Raesfeld		FNP	141	Bodendenkmal	170 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
343	158	Raesfeld		FNP	93	Konzentrationszone für Windenergienutzung	650 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
344	158	Raesfeld		FNP	93	Grünfläche (Sport- / Tennis-plätze) und SO Park-platz	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
345	158	Raesfeld		FNP	93	Fläche für Abgrabungen	380 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
346	158	Raesfeld		FNP	93	Fläche unter der der Bergbau umgeht	1000 m	Zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen sind im FNP nach § 5 Abs. 3 BauGB die Flächen, unter denen der Bergbau umgeht, gekennzeichnet. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
347	158	Raesfeld		FNP	93	Fläche für den Abbau von Mineralien	1000 m	Die Abbaufäche ist regionalplanerisch nicht als Vorranggebiet ausgewiesen. Ein ausreichender Passageraum wird daher angenommen. Im Zuge der nachfolgenden Planungsschritte erfolgt eine nähere Prüfung.	
348	158	Raesfeld		FNP	92	3 Bodendenkmäler	260 m Lage mittig im Korridor	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	

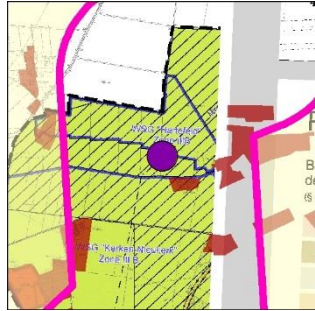
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
349	158	Raesfeld		FNP	92	Fläche unter der der Berg- bau umgeht	1000 m	Zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkun- gen sind im FNP nach § 5 Abs. 3 BauGB die Flä- chen, unter denen der Bergbau umgeht, gekenn- zeichnet. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Pla- nungsverfahren.	
350	158	Raesfeld		FNP	92	Grünfläche, Reitplatz	180 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
351	158	Raesfeld		FNP	92	Fläche für den Abbau von Mineralien	1000 m	Die Abbaufäche ist regionalplanerisch nicht als Vorranggebiet ausgewiesen. Ein ausreichender Passageraum wird daher angenommen. Im Zuge der nachfolgenden Planungsschritte erfolgt eine nähere Prüfung.	
352	158	Raesfeld		FNP	92	2 Bodendenkmäler	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
353	158	Raesfeld		FNP	92	Abwägungsbereich Stein- kohlenbergbau	1000 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gege- ben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfah- ren.	
354	158	Raesfeld		FNP	92	Fläche für Abgrabungen	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
300	162	Rhede		FNP	80	Fläche für Abgrabungen	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
426	165	Rheurdt		FNP	98	Konzentrations-fläche für Windenergieanlagen	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
427	167	Rosendahl-Holtwick		FNP	82	Grünfläche?	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
306	168	Schermbek		AEPL Windenergie	99	Konzentrationszone für Windenergienutzung	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
307	168	Schermbek		FNP	92	Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen	600 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
308	168	Schermbek		FNP	92 100 112	Sondergebiet	170 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
252	168	Schermbek		FNP	94	Golfplatz, Bestand	640 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
301	171	Stadtlohn		FNP	140	Fläche für Abgrabungen	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
302	171	Stadtlohn	86	BBP	140	Sonderfläche „Flugplatz“	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

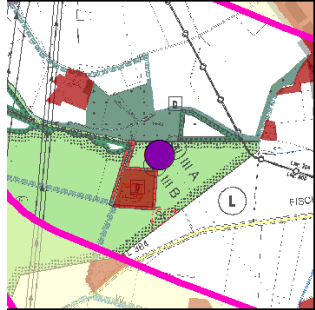
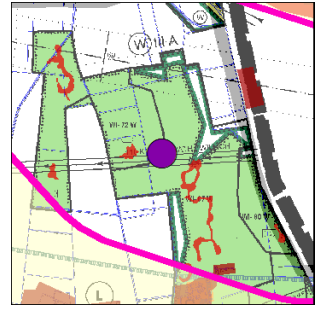
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
303	171	Stadtlohn		FNP	84	Bodendenkmal, Hügelgrab	110 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
304	171	Stadtlohn		UEP	84	Vorranggebiet des „Sachlichen Teilplans Windenergie“ des Regionalplans Münsterland	900 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
305	171	Stadtlohn		UEP	86	Vorranggebiet des „Sachlichen Teilplans Windenergie“ des Regionalplan Münsterland	750 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
355	176	Velen		FNP	90	SO Ferienhäuser und städtebauliches Grün	40 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
356	176	Velen		FNP	90	Geplante Straßentrasse	Mittig im Korridor	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
357	176	Velen		FNP	90	SO Wochenendhausgebiet und Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
149	182	Wettringen		FNP	70	Konzentrations-zone für Windenergieanlagen	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird angenommen, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	

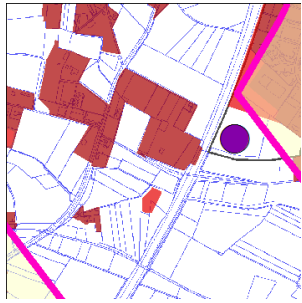
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
315	183	Willich		BBP FNP_ West	119	B-Plan, rechtskräftig WI-82 I W, Golfplatz	600 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment. Es entsteht eine Planerische Engstelle (PE119-1), die im Steckbrief 119 beschrieben wurde.	
316	183	Willich		BBP FNP_ Ost	119	B-Plan, rechtskräftig WI-78 W, Reitsport	520 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
317	183	Willich		BBP	119	B-Plan, rechtskräftig WI-51 W	480 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
318	183	Willich		BBP	119	B-Plan, rechtskräftig WI-3 CD	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
319	183	Willich		BBP FNP_ Ost	159	B-Plan, rechtskräftig: WI- 67 W, WI-71 W, WI-72 W, WI-80 W, Golf-sportanlage	950 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
320	183	Willich		BBP FNP_ Ost	155	B-Plan, rechtskräftig: WI- 72 W, WI-80 W, Golf- sportanlage	280 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	


* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
321	183	Willich		BBP FNP_ West	127	B-Plan, rechtskräftig WI-82 I W, Golfplatz	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
322	183	Willich		BBP	127	B-Plan, rechtskräftig WI-26 W/2. Änd. U. Erg.	230 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt kein ausreichender Passageraum. Es entsteht ein Riegel (R 127-1), der im Steckbrief zum TKS 127 vermerkt ist.	
323	183	Willich		BBP FNP_ Ost FNP_ West	127	B-Plan, rechtskräftig WI-25 VIII W, Parkanlage, Sportplatz, Bodendenkmäler	230 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
324	183	Willich		BBP	127	B-Plan, rechtskräftig WI-24 W, WI-25 I W, Grünanlagen Sportplatz, Versorgungsanlagen	230 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
325	183	Willich		BBP	127	B-Plan, rechtskräftig SB-44 S	90 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
326	183	Willich		FNP	1591 60	Konzentrations-zone für Wind-energieanlagen	180 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
327	183	Willich		FNP_ Ost	160	Konzentrations-zone für Wind-energieanlagen	220 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	

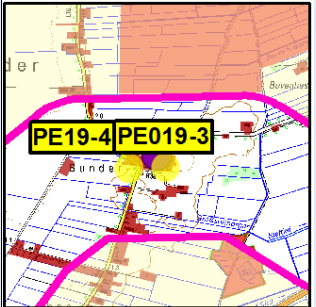
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
328	183	Willich		FNP_ Ost	127 160 174 1751 76	Grünfläche, Sportplatz	110 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
329	183	Willich		FNP_ Ost	1551 5617 6	Wasserfläche, Erholung	320 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
330	183	Willich		FNP_ West	127	Versorgungsanlagen, Wasserwerk	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
309	184	Xanten		FNP	80	Mischgebiet	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
310	184	Xanten		FNP	80	Gesamtanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen	320 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	
311	184	Xanten		FNP	97	Fläche, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind (Einwirkungsbereich des Salzabbaus), Kurgebiet	1000 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
312	184	Xanten		FNP	97	Friedhof, Sondergebiet Campingplatz, Sportplatz, Mischgebiet	320 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
313	184	Xanten		FNP	97	Sonderbau-flächen, Stra- ßenmeisterei	20 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
314	184	Xanten		FNP	97	Fläche für den Gemeinbe- darf, Sportplatz	240 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment.	
447	003	Bunde		BBP	3	Nr. 04: Dollart, rechtskräf- tig (Wohn- / Misch- bebauung)	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
448	003	Bunde		BBP	3	Nr. 04: Dollart, rechtskräf- tig (Wohn- / Misch- bebauung)	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
7	003	Bunde		BBP	3	Nr. 02.34: Windpark Hee- renweg (Repowering), rechtskräftig	390 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
449	003	Bunde		BBP	19	Nr. 03.06: Molkereistraße	420 m	Weitere Verdichtung im Bereich PE019-3, PE19-4; nach Prüfung ist eine Umgehung der baulichen Verdichtung v.a. im Norden des TKS möglich.	
450	003	Bunde		BBP	19	Nr. 03: Bunderhee / Dollart	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
451	003	Bunde		BBP	19	Nr. 03.07: Schulstraße- Nord, rechtskräftig	430 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
452	003	Bunde		BBP	19	Nr. 02.32: Nördlich Bunder Deich, rechtskräftig	370 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	


* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
453	003	Bunde		BBP	19	Nr. 02.23: Gewerbegebiet Bunde-West, rechtskräftig	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
454	003	Bunde		BBP	15	Nr. 01: Moorstraße, Wymeer, rechtskräftig	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
455	003	Bunde		BBP; Nr. 04;	16	Organistenlohne, Boen, rechtskräftig	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
3	004	Emden	Emden_ FNP N	FNP BBP	2	Wohnbebauung, Rechtskräftiger BBP H1	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
433	004	Emden		BBP	1	Rechtskräftiger BBP D 113	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
456	005	Ems-bueren		BBP	68	Ellbergen Hessberg Nr. 65 rechtskräftig, Freisport-anlage Elbergen Nr. 105, rechtskräftig	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
155	005	Ems-bueren		BBP	162	Schule Mehringen Nr. 68, rechtskräftig	240 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
457	005	Ems-bueren		BBP	70	Entwurf 41. Plan-nderung A 30 A 31	650 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
458	017	Meppen		BBP	58	BBP 351 Große Fullen rechtskräftig 362_00_V17a	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	

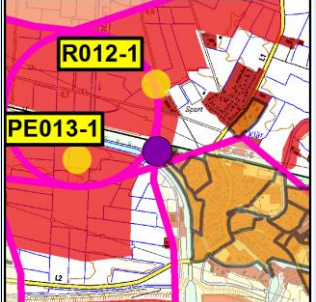
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
392	017	Meppen		BBP	59	BBP 751 Versen rechtskräftig 756_00	230 m	Weitere Verdichtung des Riegels R059-1; nach Prüfung ist eine Kabelanlage in Bündelung mit den vorhandenen Erdgasleitungen möglich.	
459	017	Meppen		BBP, AEPL	59	BBP 351 Große Fullen rechtskräftig 362_00_V3, BBP 351 Große Fullen rechtskräftig 362_00_V3a, BBP 351 Große Fullen rechtskräftig 362_00_V5, BBP 351 Große Fullen rechtskräftig 362_00_V4, AEPL 095 Biogasanlagen TIFF_02_S_10	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
460	017	Meppen		BBP	59	BBP 351 Große Fullen rechtskräftig 362_00_F4b	150	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
461	017	Meppen		BBP	59	BBP 351 Große Fullen rechtskräftig 362_00_F20	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
462	017	Meppen		AEPL	58	AEPL 102 Große Fullen	110 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
463	017	Meppen		BBP	58, 59, 61	BBP 351 Große Fullen rechtskräftig 362_00_R13	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

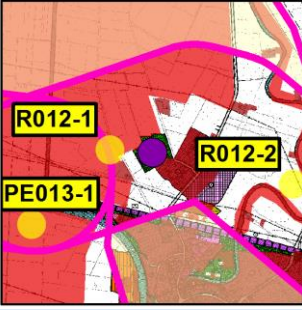
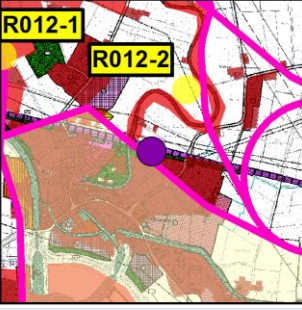
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
464	017	Meppen		AEPL	65	AEPL 106 Teglingen	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
465	017	Meppen		AEPL	169	AEPL 104 Entwurf Noedike Erw_Gewerbe	680 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
476	017	Meppen		BBP	61	017_NDS_Meppen_BBP_351_Große Fullen_Rechtskräftig_362_00_R 1a	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
8	018	Moormerland		BBP FNP	11	BBP N 38, Sonderbauflächen	820 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
477	018	Moormerland		BBP	12 13	018_NDS_Moormerland_BBP_O_19	150 m	Weitere Verdichtung des Riegels R012-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
478	018	Moormerland		BBP FNP	4	018_NDS_Moormerland_BBP_Verschiedene, Grünfläche (Sport)	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
479	018	Moormerland		FNP	11	Kanal	1000 m	Der Kanal wird als Bauwiderstand im Steckbrief zum TKS Nr. 11 berücksichtigt. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben.	
480	018	Moormerland		FNP	11	Kanal	1000 m	Der Kanal wird als Bauwiderstand im Steckbrief zum TKS Nr. 11 berücksichtigt. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben.	

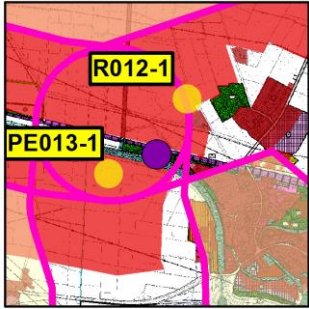
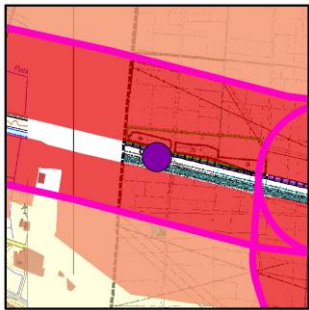
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
481	018	Moormerland		FNP	12	Gewerbegebiet, Sonderfläche Versorgung	350 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
482	018	Moormerland		FNP	12	Grünflächen (Sport)	200 m	Weitere Verdichtung des Riegels R012-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
483	018	Moormerland		FNP	12	Grünflächen	60 m	Weitere Verdichtung des Riegels R012-2; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
484	018	Moormerland		FNP	4	Grashausschloot (Kanal)	1000 m	Der Kanal wird als Bauwiderstand im Steckbrief zum TKS Nr. 4 berücksichtigt. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben.	
485	018	Moormerland		FNP	4	Waskemeerzugschloot (Kanal)	1000 m	Der Kanal wird als Bauwiderstand im Steckbrief zum TKS Nr. 4 berücksichtigt. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben.	

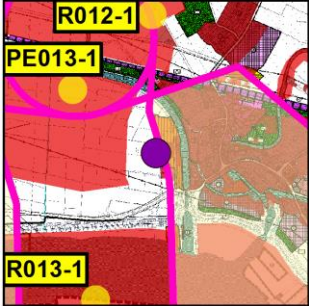
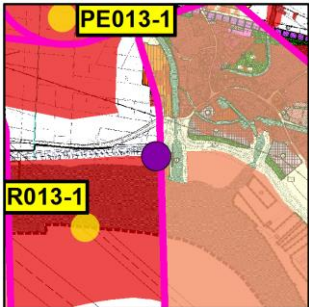
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
486	018	Moormerland		FNP	5 12 13	Grünanlagen	470 m	Weitere Verdichtung des Riegels R012-1 / der Planungseingestelle PE013-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
487	018	Moormerland		FNP	5 12 13	Ems-Seitenkanal	1000 m	Der Kanal erstreckt sich im Koppelpunkt der drei TKS über die gesamte Korridorbreite. Er wird als Bauwiderstand im Steckbrief zum TKS Nr. 5, 12, 13 berücksichtigt. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben.	
488	018	Moormerland		FNP	5 12 13	Sondergebiet	40 m	Weitere Verdichtung der Planungseingestelle PE013-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	

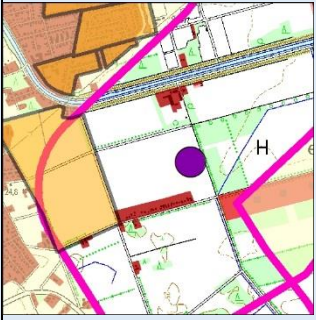
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
489	018	Moormerland		FNP	13	Sondergebiet	65 m	Weitere Verdichtung der Planungsengstelle PE013-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
490	018	Moormerland		FNP	13	Sondergebiet	45 m	Weitere Verdichtung des Riegels R013-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
491	019	Nordhorn		FNP	72	Grünanlagen, Sportplatz	1000 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
494	019	Nordhorn		FNP	72	Bergbaufläche / Totöllagerstätte	1000 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
495	019	Nordhorn		FNP	177	Grünanlagen, Sportplätze	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
496	019	Nordhorn		FNP	177	Mülldeponie	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

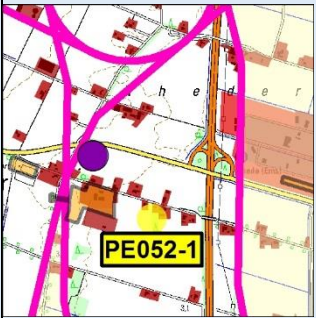
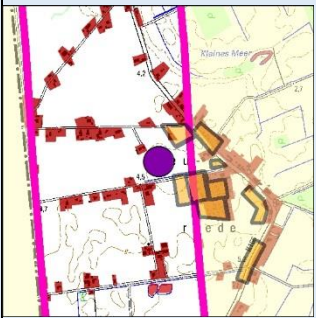
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd. Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
497	019	Nordhorn		FNP	178	Vechte	1000 m	Das Gewässer wird als Bauwiderstand im Steckbrief zum TKS Nr. 178 berücksichtigt. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben.	
466	019	Nordhorn		AEPL	177	AEPL 100	425 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
502	023	Rhede		FNP, AEPL	52	Windpark, AEPL Nr. 09	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
601	023	Rhede		AEPL	15	Windpark, AEPL Nr. 10	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
547	023	Rhede		AEPL BBP	40	BBP Brual Nr. 03 nördliche Moorstraße AEPL 06	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
548	023	Rhede		AEPL BBP	52	AEPL Nr. 24	90 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich der PE052-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
549	023	Rhede		AEPL, BBP	53	AEPL Nr 01_2	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
550	023	Rhede		AEPL BBP	53	AEPL Nr. 22 und 01_3.5/3.6, BBP Neurhede Nr 5 Naetheberg, BBP Neurhede Nr 1 Schwarzer Weg	180 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
499	025	Doerpen Dersum		FNP	52	Sondergebiet**	700 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
500	025	Doerpen Dersum		FNP	53	Sondergebiet Wind	600 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
434	027	Doerpen-Heede		BBP FNP	52	Rechtskräftiger BBP am Heeder See	170 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
501	027	Doerpen Heede		FNP	52	Windpark	900 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
503	028	Doerpen Kluse		FNP	46	o. Angaben	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
504	028	Doerpen Kluse		FNP	46	o. Angaben	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
505	028	Doerpen Kluse		FNP	46	Dortmund-Ems-Kanal	1000 m	Der Kanal wird als Bauwiderstand im Steckbrief zum TKS Nr. 46 berücksichtigt. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
506	030	Doerpen Neu-boerger		FNP	46	Windpark	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
507	030	Doerpen Neu-boerger		FNP	46	o. Angaben	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
435	032	Doerpen-Walchum		BBP FNP	52	Rechtskräftiger BBP an der K 156	220 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
436	032	Doerpen-Walchum		BBP FNP	53	Rechtskräftiger BBP im Bereich des Walchumer und Niederlanger Schlots (voraussichtlich SO Windkraft)**	150 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
508	032	Doerpen Walchum		FNP	53	Windpark	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
467	033	Doerpen Wippingen		BBP	46	Ohne Angabe	1000 m	Aufgrund der fehlenden Informationen zur Nutzungsart kann keine Aussage getroffen werden.	
551	053	Lathen, Nieder-langen		AEPL 25 Tier-haltung	50 54	Fläche für die LWS, überlagert mit Sonderbau-flächen für Windkraft-anlagen	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
552	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	50 54	Fläche für die LWS, überlagert mit Sonderbauflächen für Windkraftanlagen	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
553	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	54	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	110 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
554	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	50 54	Versorgungsanlage Elektrizität	240 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
555	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	54	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	40 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
556	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	54	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	240 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
557	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	50 54	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
558	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	50	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	90 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

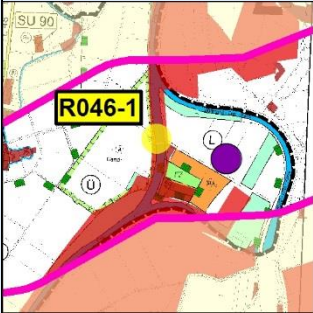
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
559	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	54	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	110 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
560	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	50	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	330 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
561	053	Lathen, Niederlangen		AEPL 25 Tierhaltung	50	Altablagerungsverdachtsfläche	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
562	054	Lathen, Oberlangen		AEPL 25 Tierhaltung	54	Fläche für die LWS, überlagert mit Sonderbauflächen für Windkraftanlagen	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
563	054	Lathen, Oberlangen		AEPL 25 Tierhaltung	54	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
564	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	53 136	Fläche für die LWS, überlagert mit Sonderbauflächen für Windkraftanlagen	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
565	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	52	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
566	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	52	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
567	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	46	Grünfläche Parkanlage (Bestand), Sonderbaufläche Camping (Planung)	400 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich des Riegels R046-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
568	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	46	Flächen für Sport- und Spielanlagen (Bestand und Planung)	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
569	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	46	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
570	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	46	Altablagerungsverdachtsfläche	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
571	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	136	Fläche für Abgrabungen	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
572	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	136	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	20 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
573	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	136	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
574	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	136	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
575	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	136	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
576	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	136	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
577	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	136	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
578	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	136	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
579	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	136	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	60 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
580	056	Lathen, Sustrum		AEPL 25 Tierhaltung	50 53 54 136	Sonderbaufläche Tierhaltungsanlage	180 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
437	076	Soegel-Boerger		AEPL BBP	44 45	AEPL-Ausschnitt Windenergie, rechtskräftig nördlich der Ohe	550 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren. Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
509	077	Sögel, Groß Berßen		FNP	45	Anlage, die dem Denkmalschutz unterliegt	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
510	077	Sögel, Groß Berßen		FNP	44	Unterirdische Gasleitung	520 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
438	079	Soegel-Klein Berßen		AEPL	65	AEPL rechtskräftig 117 (2014) und 107 (2009). Westl. Ortsrand	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

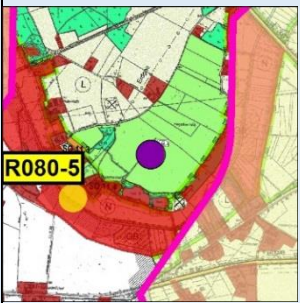
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
512	079	Sögel, Klein Berßen		FNP	65	Fläche für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
513	079	Sögel, Klein Berßen		FNP	65	Anlage, die dem Denkmalschutz unterliegt	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
515	080	Sögel		FNP	45	Versorgung	160 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
468	080	Sögel		BBP AEPL	44	BBP 66 (2010) rechts- kräftig, AEPL 105 (2010) rechtskräftig	70 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
523	080	Sögel		FNP	44	Gewerbegebiet	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
516	081	Sögel Spahnhar- renstätte		FNP	45	Fläche für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
517	081	Sögel Spahnhar- renstätte		FNP	45	Fläche für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	90 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
518	082	Sögel, Stavern		FNP	44	Unterirdische Gasleitung	100 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
439	083	Sögel- Werpeloh		AEPL BBP	44	AEPL rechtskräftig 108 (2013) an der L 51	310 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
519	083	Sögel, Werpeloh		FNP	44	Fläche für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	
520	083	Sögel, Werpeloh		FNP	44	Gewerbegebiet	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor- segment	

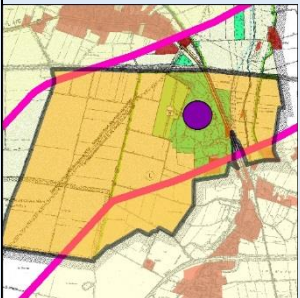
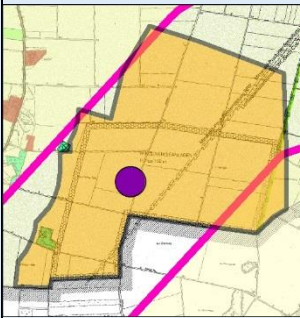
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
521	083	Sögel, Werpeloh		FNP	44	Gewerbegebiet	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
522	083	Sögel, Werpeloh		FNP	44	Wohngebiet	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
523	083	Sögel, Werpeloh		FNP	44	Gewerbegebiet	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
524	094	Werlte, Lorup		FNP	45	Ersatzflächensuchraum	1000 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
525	097	Werlte, Werlte		FNP	45	Erdölfeld Ostenwalde	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
332	104	Weener		FNP BBP	16	Gewerbefläche, Planung	340 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
416	132	Issum		FNP BBP AEPL	80	Golfplatz, Sonderbaufläche SO 11.3 BBP rechtskräftig 019 (1993)	550 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment; es besteht eine Trassierungsmöglichkeit die den Golfplatzbereich nicht tangiert.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
418	132	Issum		FNP BBP AEPL	97	Golfplatz, AEPL 1 Windenergie	420 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren	
419	132	Issum		FNP BBP AEPL	98	Park, Waldpark, Fläche für den Gemeinbedarf (Kirche o. ä.) BBP rechtskräftig 015 (1973)	1000 m	Nach Auswertung der der Bauleitplanung erstrecken sich die geplanten Nutzungen über die gesamte Korridorbreite. Nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen, weil die geplante Nutzung mit dem Vorhaben mit gewissen Einschränkungen vereinbar ist und nachhaltige Beeinträchtigungen der geplanten Nutzungen nicht zu erwarten sind. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
420	132	Issum		FNP BBP AEPL		Konzentrationszone für Windenergieanlagen, AEPL 6 Windenergie	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	

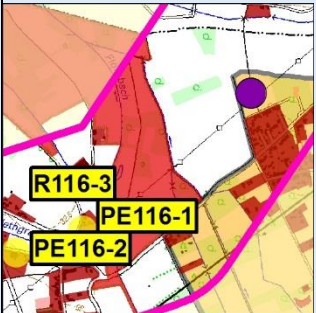
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
439	132	Issum		BBP AEPL	80	Konzentrationszone für Windenergieanlagen, AEPL 6 Windenergie	440 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
441	135	Kalkar		BBP AEPL		BBP rechtskräftig 034 (1985)	10 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
440	135	Kalkar		BBP AEPL FNP	80	Fläche für Windenergieanlagen, AEPL Windenergie rechtskräftig 57 (2015), im AEPL 57 gegenüber der Darstellung im FNP verkleinert	480 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
442	138	Kerken		BBP	142	BBP rechtskräftig Aldekerk 010 (1980) und 1. Änderung	130 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
604	138	Kerken		AEPL BBP	80	Vermutlich Windkraft (Angaben aus 180_NRW_Wachtendonk_AEPL_und_BBP.shp)	720 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
605	138	Kerken		AEPL BBP	142	Vermutlich Windkraft (Angaben aus 180_NRW_Wachtendonk_AEPL_und_BBP.shp)	330 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
443	142	Krefeld		BBP	116	BBP 1 rechtskräftig, 051H	510 m	Weitere Verdichtung im Bereich des Riegels R116-3 bzw. der Planerischen Engstelle PE116-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
444	142	Krefeld		BBP	118	BBP 4 rechtskräftig, 638	370 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
429	144	Legden		FNP AEPL	82	Konzentrationszone für Windenergieanlagen, Konzentrationszone 1	1000 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
469	146	Meerbusch		BBP	159	BBP 211D (1993) Blatt 2, rechtskräftig	630 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	

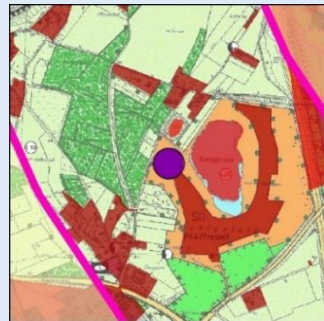

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
470	146	Meerbusch		BBP	159	BBP 211D (1993) Blatt 2, rechtskräftig	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
471	146	Meerbusch		BBP	159	BBP 269 (2005), Sondergebiet für Windenergie	140 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
581	147	Metelen		FNP, FNP Windenergie	70	Konzentrationszone für Windenergienutzung	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
526	148	Moers		FNP FNP-Entwurf	116	Gewässerquerung	1000 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
527	148	Moers		FNP, FNP-Entwurf	116	Halde	760 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
528	148	Moers		FNP FNP-Entwurf	116	Autobahn (A 57)	150 m	Die Schutzzone der BAB gehört zum bautechnischen Hindernis BAB und ist im Steckbrief zum TKS 116 erfasst. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit der Autobahn ist gegeben	
529	148	Moers		FNP FNP-Entwurf	116	Autobahnkreuz (A 57 und A 42)	1000 m	Die Schutzzone der BAB gehört zum bautechnischen Hindernis BAB und ist im Steckbrief zum TKS 116 erfasst. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit der Autobahn ist gegeben	

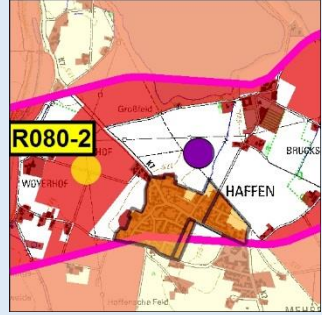
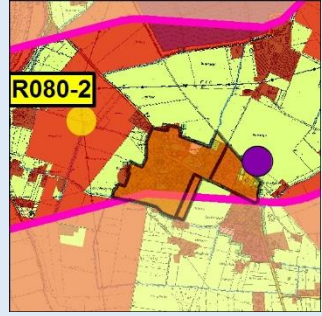
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
530	148	Moers		FNP FNP-Entwurf	116	Reitanlage	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
531	148	Moers		FNP FNP-Entwurf	116	Autobahn (A 40)	400 m	Die Schutzzone der BAB gehört zum bautechnischen Hindernis BAB und ist im Steckbrief zum TKS 116 erfasst. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit der Autobahn ist gegeben	
288	153	Neukirchen-Vluyn		FNP BBP	116	SO PVA / Freizeit und Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	600 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
472	153	Neukirchen-Vluyn		BBP	116	BBP 032 mit Änderungen (1975), rechtskräftig	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
292	153	Neukirchen-Vluyn		FNP BBP	116	Grünfläche, Sportanlagen	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	

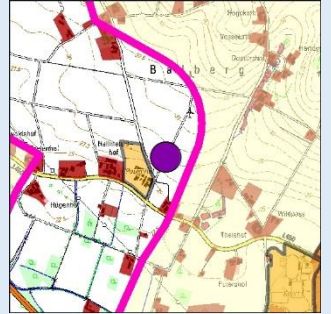
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
473	160	Rees		BBP	80	BBP Haffen Mehr 005 und 014 mit Änderungen	110 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich des Riegels R080-2; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
532	160	Rees	Ost	FNP	80	Mischgebiet	100 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich des Riegels R080-2; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
533	163	Rheinberg		FNP	109 110 166	Grünfläche, Sportplatz	160 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
534	163	Rheinberg		FNP	106 107 108 109	Fläche unter der der Bergbau umgeht	1000 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	
535	163	Rheinberg		FNP	110 166 171	Fläche unter der der Bergbau umgeht	200 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit ist gegeben. Prüfung erfolgt im weiteren Planungsverfahren.	

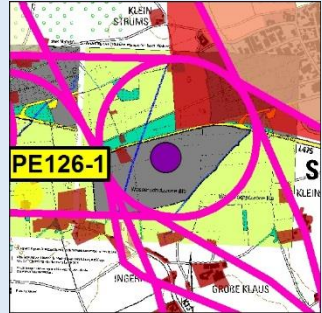
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs- zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassen- korridor		
536	163	Rheinberg		FNP	171	Autobahn (A 57)	1000 m	Die Schutzzone der BAB gehört zum bautechnischen Hindernis BAB und ist im Steckbrief zum TKS 171 erfasst. Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit der Autobahn ist gegeben	
537	163	Rheinberg		FNP	116	Windpark	400 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
538	163	Rheinberg		FNP	116	Straßenplanung B 510	50 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit der Straße ist gegeben.	
539	163	Rheinberg		FNP	116	Mülldeponie	340 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
540	163	Rheinberg		FNP	116	Fläche für Bahnanlagen	800 m	Die grundsätzliche Querungsmöglichkeit der Bahnanlage ist gegeben	
474	165	Rheurdt		BBP	98	BBP 017	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
475	170	Sonsbeck		BBP FNP	80	BBP Sondergebiet Freizeitanlage	200 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	

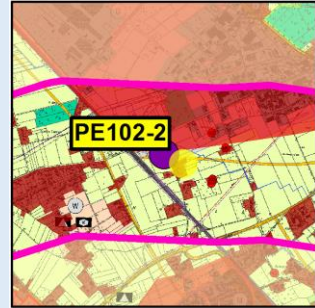
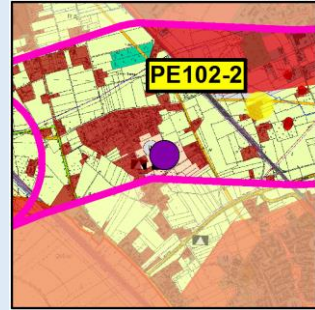
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
582	173	Südlohn	Nord, Süd, Innenstadt	FNP	140	Versorgung	40 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
583	173	Südlohn	Süd, Oeding	FNP	140	Sonderbaufläche (Reitanlage)	120 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
584	173	Südlohn	Süd	FNP	140	Sonderbaufläche	40 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
541	174	Tönisvorst		AEPL 07	118 119 123 135	Gewerbefläche	1000 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt kein ausreichender Passageraum. Es entsteht ein Riegel (119-1), der im Steckbrief 119 beschrieben wurde.	
542	174	Tönisvorst		FNP	118	Gewerbefläche	250 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
543	174	Tönisvorst		FNP	118	Konzentrationszone für Windenergieanlagen	500 m	Bei Windkraftanlagen kann mit entsprechenden bautechnischen Maßnahmen eine Querung mit einer Kabelanlage erfolgen. Bei geplanten Anlagen stehen die konkreten Standorte noch nicht fest. Dadurch ist die Nutzbarkeit ggf. eingeschränkt, eine Querbarkeit wird vorausgesetzt, weil ein ausreichender Passageraum grundsätzlich gegeben ist. Prüfungen erfolgen im weiteren Planungsverfahren.	
544	174	Tönisvorst		FNP	142	Fläche für Abgrabungen	150 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
545	174	Tönisvorst		FNP	119	Gesamtanlage (Ensemble), die dem Denkmalschutz unterliegt	240 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
546	174	Tönisvorst		FNP	126 135 142	Erhöhtes Vorkommen Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen	500 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
585	178	Voerde		FNP	102	Öffentliche Grünflächen (Sportplätze, Reithalle, Hundedressurplatz)	140 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment	
586	178	Voerde		FNP	102	Gewerbegebiet	50 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich der Planerischen Engstelle PE102-2; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
587	178	Voerde		FNP	102	Wohnen	290 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich der Planerischen Engstelle PE102-2; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	

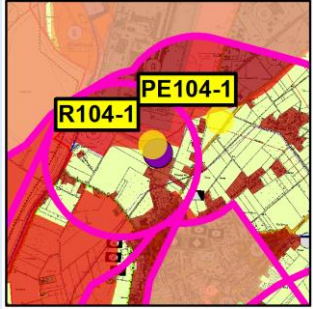
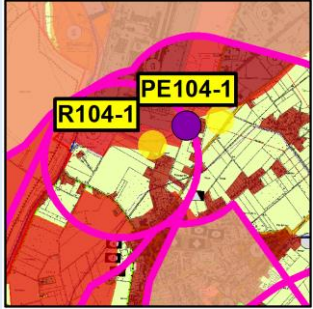
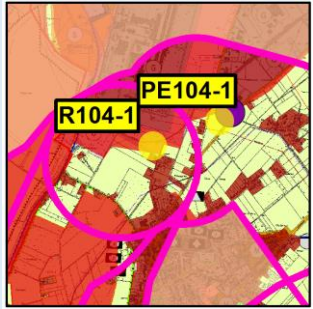
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
588	178	Voerde		FNP	103	Öffentliche Grünflächen (Sportplätze, Tennisanlage)	270 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich der Planerischen Engstelle PE103-1, Entstehung Engstelle bzw. Ausweitung Riegel R103-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
589	178	Voerde		FNP	104	Mischgebiet	25 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
592	178	Voerde		FNP	103 105 108	Mischgebiet	200 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich der Riegel R103-1, R105-1 und R108-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
593	178	Voerde		FNP	104 105 106	Gewerbe	220 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich des Riegels R104-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	

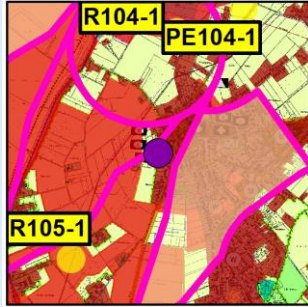
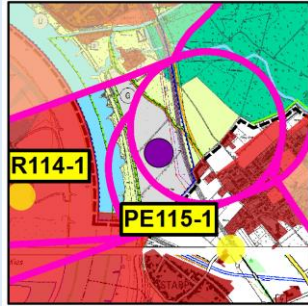
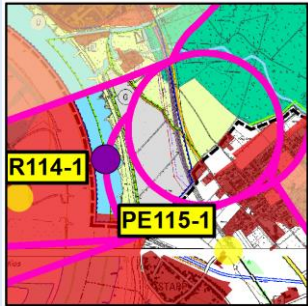
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
594	178	Voerde		FNP	104 105 106	Gewerbe	50 m	Ein Vorranggebiet der Raumordnung wurde im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Dies ist eine Teilfläche des Riegels 104-1, der im Steckbrief zum TKS 104 beschrieben wurde.	
595	178	Voerde		FNP	104 105 106	Gewerbe	20 m	Ein Vorranggebiet der Raumordnung wurde im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Dies ist eine Teilfläche der planerischen Engstelle 104-1, der im Steckbrief zum TKS 104 beschrieben wurde.	
596	178	Voerde		FNP	104	Gewerbe	50 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment. Es ist eine Planerische Engstelle vorhanden (PE104-1), die im Steckbrief 114 beschrieben wurde.	

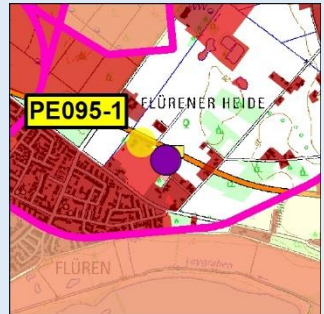
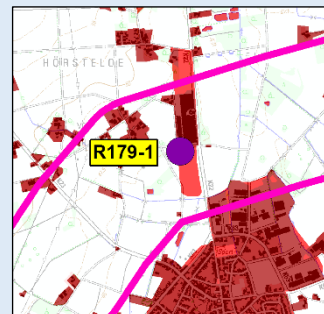
* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
597	178	Voerde		FNP	105	Wohnen	20 m	Weitere Ausweitung der RWK I-Flächen im Bereich des Riegels R105-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
598	178	Voerde		FNP	113	Kleingärten	240 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridor-segment	
599	178	Voerde		FNP	113 114 115	Gewerbe	1000 m	Es handelt sich um Flächen im Bereich des Riegels R114-1. In einem Teilbereich ist die Renaturierung der Emschermündung vorgesehen. Im Fall eines bauleitplanerisch ausgewiesenen Gewerbegebiets entstände ein Riegel mit hohem Realisierungshemmnis.	
600	178	Voerde		FNP	114 115	Rhein	1000 m	Es handelt sich um Flächen im Bereich des Riegels R114-1. In einem Teilbereich ist die Renaturierung der Emschermündung vorgesehen. Die Rheinquerung erfolgt in geschlossener Bauweise.	

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen

Auswirkungen der Bauleitplanung auf Trassenkorridore

Lfd Nr.	Ordnungs-zahl	Gemeinde / Stadt	Unter-Nr. *	FNP / BBP / VEP	TKS - Nr.	Sachverhalt		Einschätzung	ggf. Kartenausschnitt / Abbildung
						Nutzungsart	Ausfüllung Trassenkorridor		
445	181	Wesel		BBP	95	BBP rechtskräftig, 221	80 m	Weitere Verdichtung im Bereich PE095-1; nach Prüfung ist eine Querung nicht grundsätzlich ausgeschlossen.	
446	181	Wesel		BBP	97	BBP rechtskräftig, 126	80 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
602	181	Wesel		FNP	97	Sonderbaufläche Sport	30 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
603	181	Wesel		FNP	97	Abgrabungsfläche, Gewässer	300 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt ein ausreichender Passageraum im Trassenkorridorsegment.	
606	105	Ahaus		BBP	179	BBP rechtskräftig, Nr. 50	400 m	Nach Prüfung der Bauleitplanung verbleibt kein ausreichender Passageraum. Es entsteht ein Riegel (179-1), der im Steckbrief 179 beschrieben ist.	

**) Nutzungsart aus den ausgewerteten Unterlagen nicht eindeutig feststellbar

* falls mehrere / verschiedene Teile / Bereiche des FNP / BBP in das Korridornetz hineinragen